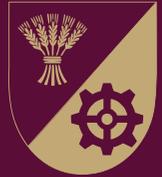




STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

36. Jahrgang | 432. Ausgabe

Samstag, 26. Juli 2025

Ausgabe 7/2025

Vorankündigung

**Oktober
fest**

in Niederdorf

Sport- und Freizeithalle Niederdorf
20. September 2025

**Kartenvorverkauf
beginnt am
25. August 2025**

Metallbau Schäfer Erzgeb. GbR
Chemnitzer Str. 34
09366 Niederdorf

Frank Schubert Autoservice
Dorfstraße 38
09366 Niederdorf

10,00 € Vorverkauf
12,00 € Abendkasse



STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de
www.niederdorf-erzgebirge.de

Liebe Bürgerschaft unserer Stadt,

es gab – so berichtet auch in der lokalen Presse – anlässlich der letzten Stadtratssitzung eine Diskussion zu meinem Vorwort. Schön, dass es Diskussionen gibt. Wir erleben ja zurzeit auch, dass bestimmte Meinungen in der Öffentlichkeit nicht gern von bestimmten Kreisen gehört oder gelesen werden wollen. Ich erinnere an die Meme-Geschichte zu Herrn Habeck oder an die Bilder eines Verlegers eines politischen Magazins im Morgenmantel aufgrund einer Hausdurchsuchung, angeordnet von der ehemaligen Bundesinnenministerin – und mittlerweile aufgehoben vom höchsten deutschen Instanzgericht – dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig.

Dazwischen gab es eine amerikanische Fernsehdokumentation über deutsche Staatsanwälte, die sich wie kleine Kinder freuen, wenn sie erwachsenen Bürgern wegen deren anderer Meinung ihre Smartphones wegnehmen konnten.

Dass da die Völker um uns herum und auch weiter weg sich die Frage stellen, was die Deutschen unter Demokratie verstehen, ist meiner bescheidenen Meinung nach nachvollziehbar.

In besagter Ratssitzung wurde die Frage aufgeworfen, ob ich mich im Anzeiger zu Dingen äußern dürfe, die nicht in Stollberg unmittelbar stattfinden.

Darauf habe ich eine kurze Antwort: selbstverständlich.

Ich befinde mich in meiner vierten Wahlperiode – und ich schreibe schon länger monatlich ein Vorwort zu aktuellen Themen. Ich gehe davon aus, dass bei der letzten Wahl – vor einem dreiviertel Jahr – die Mehrheit der Mehrheit, die mich wiedergewählt haben, immer noch im Hinterkopf hatten, dass ich seit Jahren diese Vorworte verfasste. Und dass diese Vorworte oft kritisch sind. Dementsprechend scheinen diese Beiträge in den Augen der Wähler keinen allzu großen Nachteil meiner Person darzustellen – und ein paar Fehler hat ja bekanntlich jeder.

Nun zum Inhalt meiner Kritik: zu Beginn einer jeden Amtsperiode lege ich einen Eid ab – unter anderem verpflichte ich mich dabei, „Verfassung und Recht zu schützen“.

Wenn ich für mich selbst zur Auffassung gelange, dass bestimmte Entwicklungen im Lande – zu dem natürlich auch unsere Stadt gehört – in eine Richtung gehen, die Verfassung und Recht nicht positiv begleiten, dann sehe ich mich aufgrund meines Eides verpflichtet, dies auch öffentlich anzuzeigen und damit „Verfassung und Recht zu schützen“.

Das hatte ich während der Corona-Zeit getan und das tue ich immer dann, wenn ich unsere Verfassung und unser Recht – die

ich nicht nur als Jurist verehere – in Gefahr sehe.

Im vorletzten Anzeiger hatte ich moniert, dass die Regierung immer öfter versucht, Wahrheiten zu definieren und gegen missliebige Meinungen vorzugehen.

Indem das Bundesverwaltungsgericht mittlerweile die Vorgehensweise der ehemaligen Bundesinnenministerin als rechtswidrig verurteilt hat, sehe ich mich nicht allein mit meinen Bedenken. Frau Faeser ist Juristin und hat offensichtlich aus politischen Gründen vorsätzlich schwerwiegend in die Pressefreiheit eingegriffen, eine Freiheit, die gerade das Ministerium des Inneren zu schützen hat.

Unsere Verfassung lebt durch uns selbst. Nur wenn wir sie selbst hochhalten und uns für sie einsetzen, kann sie atmen und ihre Kraft entfalten.

Hauptaufgabe unserer Verfassung ist der Schutz des Bürgers gegen den Staat, so habe ich es – seinerzeit nach erlebter DDR-Wirklichkeit sehr überrascht – im Studium gelernt – und wohl auch verinnerlicht.

Dass Themen wie Freiheit der Meinung und Toleranz gegenüber Andersdenkenden immer auch Bezug zu unserer kleinen Stadt haben, müsste eigentlich nicht gesondert betont werden, der Vollständigkeit halber füge ich es dennoch an.

Natürlich kann ich mich irren, meine Meinung kann falsch sein. Was sollte aber daran übel sein, dass jemand seine Bedenken begründet vorträgt? Wenn diese Bedenken falsch sein sollten, hätte man einmal mehr darüber nachgedacht. Meiner Ansicht nach ist das eher kein Fehler. Aktuell scheinen einige höchste Richter meine Bedenken allerdings zumindest dem Grunde nach zu teilen.

Und: unsere Verfassung schützt auch die falsche, auch die „dumme“ Meinung. Das ist ein wesentlicher Ausdruck von Freiheit. Wer das nach selbst erlebter DDR-Biografie nicht versteht, dem kann ich allerdings auch nicht helfen.

In diesem Sinne: Auf die Freiheit, nicht nur der Gedanken, auch der Worte! Freiheit lebt von Mut und Standhaftigkeit!

Glück Auf!


Marcel Schmidt
Bürgermeister



■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

■ Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12 Uhr
Samstag	09:00 bis 11:00 Uhr (1. und 3. Samstag im Monat)

Wir bitten um Terminabsprache!

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ Fachämter und Stadtkasse

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Das Standesamt bittet um vorherige Terminabsprache.

■ Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail: bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg/Erzgeb. und Ortsteile sind zu folgenden Sitzungen des Stadtrates herzlich in den Sitzungssaal im Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen:

- **Kultur-, Schul- und Sozialausschuss** am 11. August 2025 | Beginn: 18:00 Uhr
- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 18. August 2025 | Beginn: 15:30 Uhr
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 25. August 2025 | Beginn: 17:30 Uhr

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

Stadt Stollberg

Whatsapp Kanal

- Abonnieren Sie unseren WhatsApp-Kanal für aktuelle Neuigkeiten und wichtige Infos zum Stadtgeschehen.
- Anonym und einseitig – keine Chats, nur relevante Updates.
- Bleiben Sie auf dem Laufenden – mit nur einem Klick!

■ Der Stollberger Friedensrichter

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Christoph Jenatschke, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Anmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer: 037296 939283.

Eine Vereinbarung ist auch über die E-Mail-Adresse: christoph.jenatschke@friedensrichter.de möglich.

■ Was macht eigentlich ein Friedensrichter?

Wenn es Streit oder Ärger gibt... – Nehmen Sie Kontakt zum Friedensrichter auf!

An verschiedenen Stellen des täglichen Lebens geraten Menschen aneinander, weil es zu Interessenkonflikten gekommen ist. Muss man den damit verbundenen Ärger einfach hinnehmen? Sie wollen aber auch nicht gleich einen Anwalt eingeschalten oder gar sofort vor Gericht klagen. In vielen Fällen kann der Friedensrichter weiterhelfen. Stollberg und Niederdorf haben eine gemeinsame Schiedsstelle. Deren Aufgaben ist die Hilfe bei Konfliktlösungen. Das erfolgt unparteiisch. Die Erreichbarkeit ist nicht an feste Bürozeiten gebunden. Friedensrichter sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Außerdem sind sie vom Amtsgericht vereidigt und unterliegen einer Qualitätskontrolle. Gibt es ein Schlichtungsergebnis, einen sogenannten Vergleich, kann er im Bedarfsfall 30 Jahre lang vollstreckt werden.

Ein Streit kann im Idealfall schnell erledigt werden. Außerdem ist das Verfahren selbst kostengünstig und kann zu einer dauerhaften Lösung führen. Die Aufgaben sind in § 1 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes formuliert. Oberstes Ziel der Verfahren ist das Beilegen von Rechtsstreitigkeiten durch die gütliche Einigung der Parteien. Es gibt also keinen Schuldspruch. Wer vor Gericht zieht, sollte bedenken „Vor Gericht und auf hoher See sind wir in anderen Händen.“ Die Paragraphen stehen im Gerichtsverfahren im Vordergrund ohne Berücksichtigung der Gefühle und in der Regel finden nicht einmal die Interessen Beachtung.

Das Schiedsamt führt die Schiedsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre durch. Das können z. B. Auseinandersetzungen zu Lärm, über Bäume und zu nahe an der Grundstücksgrenze stehende Hecken oder über die Einhaltung von Grundstücksgrenzen sein, aber auch Beleidigungen. Kommen Sie mit Ihrem Anliegen zum Friedensrichter, dann wird

gemeinsam geprüft, ob die Voraussetzungen für ein Schiedsverfahren gegeben sind und wie sie ggf. geschaffen werden können. Sind die Voraussetzungen erfüllt, ein konkret formulierter Antrag gestellt und ein Kostenvorschuss von 50 Euro gezahlt, dann kann die Schlichtungsverhandlung in die Wege geleitet werden. Beide Parteien werden dazu schriftlich geladen, der Antragsgegner dabei förmlich mit Zustellungsurkunde. Beide Parteien können einen Beistand hinzuziehen. Das Schlichtungsverfahren selbst und die Ergebnisse sind nicht öffentlich.

Im Verfahren sollen beide Parteien gemeinsam das Schlichtungsergebnis erarbeiten. Während bei Gericht nur die Ansprüche zählen, werden im Schiedsverfahren auch die Bedürfnisse beider Parteien berücksichtigt. Der Friedensrichter hat die Aufgabe, mediativ das Verfahren zu steuern, um im Ergebnis eine gütliche Einigung der Parteien zu erreichen. Bei extrem verhärteten Fronten und wenn ersichtlich ist, dass eine Partei nicht ernstlich an einer Konfliktlösung interessiert ist und auch die Vermittlungsvorschläge des Friedensrichters abgelehnt werden, endet die Verhandlung ohne Ergebnis.

Zum Friedensrichter der Stadt Stollberg und der Gemeinde Niederdorf wurde Christoph Jenatschke vom Stadtrat am 16. Juni 2025 für weitere fünf Jahre bestätigt.

■ Kontakt:

Telefon: 037296 939283 (ggf. um Rückruf bitten)

E-Mail: Christoph.Jenatschke@Friedensrichter.de

Postanschrift: Schiedsstelle Stollberg-Niederdorf
Hauptmarkt 1 | 09366 Stollberg

Christoph Jenatschke, Friedensrichter

■ Der Stollberger Seniorenbeauftragte informiert

Ein Zusammentreffen mit dem Seniorenbeauftragten Eckhard Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, statt. Herr Zimmermann bittet um Anmeldung und telefonische Terminvereinbarung – er ist unter der Telefonnummer: **037296 87484** erreichbar.

Impressum für den amtlichen Teil

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK.

Der „Stollberger Stadtanzeiger“ ist eine Beilage in der Samstags-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare, Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des „Stollberger Stadtanzeiger“ als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: newsletter@riedel-verlag.de mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an. Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den „Stollberger Stadtanzeiger“ adressiert in den Briefkasten bekommen. Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro

Stand: 10.07.2025

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
26/25	Stollberg, Ernst-Thälmann-Straße	Kinderbrille
28/25	Stollberg, Dachgarten	Laptop
30/25	Stollberg, Uhlmannstraße 1-3	Handtasche und Laptoptasche
31/25	Stollberg, Hauptmarkt	Brillenetui mit Brille
32/25	Stollberg, Am Dürer 84	Fahrrad
34/25	Stollberg, zwischen Jakobikirche und Pfarrhaus	Fahrrad
36/25	Stollberg, Autobahn, BAB 72, Höhe Stollberg	Rucksack
37/25	Stollberg, Treppe zum Rathaus	Kinder-Rucksack

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S10/25	Stollberg, Hauptmarkt 11 (Bücher-Walther)	1 Schlüssel am Karabiner
S12/25	Stollberg, Seminarpark	4 Schlüssel an Schlüsselringen
S13/25	Stollberg, Hotel Grüner Baum	Schlüssel an Schlüsselanhänger
S14/25	Stollberg, Auer Straße, Höhe Shell-Tankstelle	2 Schlüssel am Schlüsselring

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. (VwKostS) vom 13.12.2022, in Kraft getreten am 01.01.2023, sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen unter Fundsachen Punkt 2.1 geregelt. Das Fund- und Sachenrecht ist festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter §§ 965 ff.

■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 08, Jahrgang 2025 des „Stollberger Stadtanzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 30. August 2025**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Freitag, dem 15. August 2025**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de zu senden.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der **15. August 2025**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel GmbH & Co. KG | Telefon: 037208 876-0, **E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de**, Internet: www.riedel-verlag.de

■ Es ist Sommer auf dem Wochenmarkt

... und dennoch wechselt das Sortiment schon langsam Richtung Herbst. Frischen Sie Ihre Garderobe auf und entdecken Sie Mode-Trends und Accessoires! Unsere lokalen Anbieter präsentieren eine vielfältige Auswahl für alle. Auch unsere regionalen Pflanzhändler und Gärtnereien präsentieren wöchentlich ein vielfältiges Sortiment an saisonalen Gartenpflanzen. Ob Anfänger oder Gartenprofi – entdecken Sie die Vielfalt, lassen Sie sich fachkundig beraten.

Stöbern und bummeln Sie über unseren Wochenmarkt – es lohnt sich!

■ Wochenmärkte im August: 06.08./13.08./20.08./27.08.2025

Für Fragen und Anregungen stehen wir unter Telefon: 037296 792-0 gern zur Verfügung.

Ihr Wochenmarkt-Team



■ Folgende neu angemeldete Gewerbe, für welche die Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Göpel, Alina	09366 Stollberg/Erzgeb. Rosental 1	Coaching, Beratung für Persönlichkeitsentwicklung, Erstellung von Online-Kursen, Verkauf, Produktion und Vermarktung von audiovisuellen Inhalten
H-LOG Inh. Heinrich, Kay	09366 Niederdorf Jahnsdorfer Straße 86	Hausmeisterdienste, Garten- und Landschaftsbau

■ Radfahrer honorieren Verkehrsberuhigung in Stollberg

■ Studie des ADFC zeigt wachsende Zufriedenheit und Verbesserung beim Sicherheitsgefühl

Eine positive Zwischenbilanz zur Situation des Radverkehrs ziehen die Radfahrer in Stollberg im Erzgebirge. Zum dritten Mal in Folge verbesserte sich die Bewertung der Stadt im Fahrradklima-Test des Fahrradclub ADFC, der der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. 59 Prozent der Befragten fühlt sich auf den Straßen in Stollberg sicher mit dem Rad. Sachsenweit sind es weniger als halb so viele (26 Prozent).



Der ADFC legte beim Fahrradklima-Test diesmal mit einer Sonderbefragung ein besonderes Augenmerk auf das Miteinander im Straßenverkehr. Demnach ist wie in vielen sächsischen Städten auch in Stollberg noch Luft nach oben beim Verkehrsklima. Während eine Mehrheit der Befragten von 59 Prozent sagt, dass sich alle Verkehrsteilnehmer überwiegend rücksichtsvoll verhalten, berichten 57 Prozent, dass Autos sie oft zu eng überholen. Nur 12 Prozent der Befragten in Stollberg sagen, dass sie häufig Konfliktsituationen zwischen Radfahrern erleben.

Platz 1 in Sachsen erhält Stollberg in mehreren Kategorien des Fahrradklima-Tests, unter anderem bei der Frage nach der Akzeptanz von Radfahrern: 65 Prozent nahmen sich mit dem Rad in Stollberg als gleichberechtigter Verkehrsteilnehmer wahr. Auch beim Sicherheitsgefühl auf dem Rad erzielt Stollberg den besten Wert. Dass man in Stollberg sicher Rad fahren kann, sagen 52 Prozent. 58 Prozent geben an, dass man auf Stollbergs Straßen auch dort sicher mit dem Rad unterwegs ist, wo keine Radwege vorhanden sind. Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen, lobt die Arbeit der Stollberger Stadtverwaltung und Kommunalpolitik: „Stollberg hat durch sein ganzheitliches Verkehrskonzept eine gute Umgebung zum Radfahren geschaffen. Dadurch, dass Einbahnstraßen gedreht und für den Radverkehr geöffnet wurden, hat sich der Druck durch Schleichverkehr verringert und gleichzeitig ist das Straßennetz durchlässiger für das Fahrrad geworden.“ Das, so Krause, führe zu einem guten Verkehrsklima in der Stadt und einer guten Bewertung im Fahrradklima-Test. „Die Bemühungen der Stollberger Stadtverwaltung in den letzten Jahren haben dazu geführt, dass die Bewertung im Fahrradklima-Test des ADFC in den letzten Jahren immer besser geworden ist und die Menschen sich auf dem Rad immer sicherer fühlen.“ freut sich Krause. Der ADFC-Geschäftsführer ermuntert die Stadt, diesen Weg weiter zu gehen. „Wer möchte, dass die Leute gesund und zufrieden sind, ist gut beraten, konsequent den Weg zur fahrradfreundlichen Stadt zu verfolgen. Stollberg kann stolz auf das bereits Erreichte sein, aber es bleibt natürlich noch einiges zu tun.“ Als Beispiel für Verbesserungsmöglichkeiten nennt Krause die Situation der Fahrradständer in der Stadt und sowie die Berücksichtigung des Radverkehrs an Baustellen.

■ Hintergrund

Der Fahrradklima-Test ist mit über 200.000 Teilnehmern die größte Befragung zum Fahrradklima weltweit und wird seit 2012 alle zwei Jahre vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) durchgeführt. Er umfasst 27 Fragen. Zwischen September und November 2024 konnten Radfahrende deutschlandweit ihre Meinung zum Verkehrsklima, der Radinfrastruktur und den Radfahrbedingungen in ihrer Stadt äußern. Beim Fahrradklima-Test lag in diesem Jahr ein besonderer Fokus auf dem Miteinander im Straßenverkehr. Neben rücksichtsvollem Verhalten ging es auch darum, ob Autos beim Überholen ausreichend Abstand halten sowie um Konflikte zwischen Radfahrenden. Bei den fünf zusätzlichen Fragen zum Miteinander im Straßenverkehr schneidet Stollberg deutlich besser ab als der Bundesdurchschnitt.

Bei der Gesamtbewertung der Fahrradsituation von 3,25 auf einer Skala von 1 bis 6 liegt Stollberg bundesweit auf Platz 29 von 423 Städten mit weniger als 20.000 Einwohnern. Unter allen 39 Städten beim Fahrradklima-Test in Sachsen erreichte Stollberg in der Gesamtbewertung den 1. Platz.

Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen
Telefon: 0351 5013917

■ Alternatives Lehramtspraktikum – Studierende gesucht

Ab Oktober 2025 werden Studierende der TU Dresden als Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter an einem Tag in der Woche eine 5. Klasse an einer Oberschule in der Region Stollberg adoptieren. Einen ganzen Tag lang lernen sie gemeinsam mathematische, sprachliche und soziale Kompetenzen und bauen diese auf. Aktuell suchen wir noch Lehramtsstudierende der TU Dresden, die Lust auf diesen Einsatz haben. Sie leisten einen Teil der Stunden im Rahmen des Studiums als Pflichtpraktikum ab, alle darüberhinausgehenden Stunden werden bezahlt.

■ Mehr Informationen und Anmeldung:

<https://tu-dresden.de/gsw/ew/iew/ewib/studium/theorie-praxis-verzahnung>

**Dein praxisnahes
Lehramtsstudium
an der TU Dresden**

**EduFusion
by TU D**

PRAXISNAHE IM LEHRAMTSSTUDIUM?

- + GELD VERDIENEN?
- + KOSTENFREIES ARBEITSMATERIAL?
- + LAPTOP ON TOP?

**EINFACH QR-CODE SCRANNEN
UND WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN!**

**SEI DABEI UND SICHERE DIR JETZT EINEN
UNSERER 160 PLÄTZE!**

**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Anzeige(n)

■ Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz setzt auf Online-Terminvergabe

Die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz stellt auf Online-Terminvergabe für den ersten Kundenkontakt um. Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet. Durch diese Neuerungen werden Wartezeiten für Kundinnen und Kunden minimiert und eine Vorbereitung auf die Anliegensklärung ist beidseitig möglich. Die Vorteile für beide Seiten liegen auf der Hand.

Ab 14. Juli startete die Geschäftsstelle in Aue, in Annaberg-Buchholz ist die Terminvereinbarung ebenfalls möglich.

Die Vereinbarung eines persönlichen Termins ist für Kundinnen und Kunden im Vorfeld entweder rund um die Uhr online unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/annaberg-buchholz oder telefonisch Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr unter 0800 4 5555 00 möglich.

Auf der Terminierungsseite im Internet ist ersichtlich, für welche Terminarten ein Vor-Ort-Termin erforderlich ist. Zu den häufig genutzten elektronischen Services zählen beispielsweise die Arbeitsuchendmeldung, die Beantragung von Arbeitslosengeld oder



auch Veränderungsmitteilungen wie Arbeitsaufnahmen. Leistungsrechtliche Fragen können Sie über die BA-Mobil-App oder telefonisch unter der obenstehenden Servicrufnummer klären. Alle Dienstleistungen und Anträge finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/eservices.

■ Kreativcafé ¿Kaputt? am 4. August 2025

Das Kreativcafé ¿Kaputt? ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe.

Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten Helfern.

Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

Mobil: 0172 / 21 21 126 (WhatsApp, Signal)
E-Mail: info@tor-zum-erzgebirge.de



Anzeige(n)

■ Ein Sturmtief tobte kurz und heftig – Freiwillige Feuerwehren im Dauereinsatz



Ein heftiges Unwetter mit Sturmböen und Starkregen hat am Sonntag, dem 15. Juni 2025 in Stollberg und in den Ortsteilen für erhebliche Schäden gesorgt. Besonders betroffen waren blockierte Straßen durch entwurzelte und umgeknickte Bäume. Bereits kurz nach dem ersten Notruf waren die Einsatzkräfte unterwegs und konnten durch ihr Eingreifen schnell Schäden beseitigen. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt.

Vor allem galt es, Verkehrswege frei zu räumen und beschädigte Stromleitungen abzusichern. Die Einsatzbereitschaft und Professionalität unserer Feuerwehren verdient höchsten Respekt und Anerkennung.

Fotos: Feuerwehr Stollberg



Anzeige(n)

■ Wir danken...

der Stadt Stollberg, sowie allen Sponsoren und Spendern für die finanzielle Unterstützung in Vorbereitung unseres Jubiläums.



■ Wichtige Hinweise für unsere Gäste und Anwohner!

■ Parken

Aufgrund von Straßensperrungen ist das Parken im Ortskern nur sehr eingeschränkt möglich. Bitte beachten Sie die ausgeschilderten Parkplätze.

■ Straßensperrungen

Zeitraum: von Samstag, 23.08.2025, 09:00 Uhr bis Sonntag, 24.08.2025, 22:00 Uhr

■ Bereich der Sperrung:

Hauptstraße (von Hausnummer 54 bis Einmündung Friedhofsweg)
Schulstraße (von Hauptstraße bis Genossenschaftsweg)

Zufahrt nur für Anlieger und Einsatzfahrzeuge möglich! →



Festwochenende

22.-24. August 2025

Freitag, 22.08.25

18:00 Uhr Festveranstaltung für geladene Gäste

Samstag, 23.08.25

13:00 Uhr Feierliche Eröffnung mit Salutschießen der Privilegierten Bürgerschützengesellschaft zu Stollberg e.V.

13:30 Uhr Programm der Grundschule

14-17 Uhr verschiedene Schauübungen der Stollberger Feuerwehren
Baustellenbesichtigung des neuen Feuerwehrdepots

17:00 Uhr 112 versus Dorfpower

19:00 Uhr "Handys raus-es ist Quizzeit"



20:00 Uhr
The BeatStixx (Leipzig)
Auftritt der Yellow Boogie Dancers

Sonntag, 24.08.25

10:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt

11:00 Uhr Frührschoppen

12:00 Uhr "Vereinsfrauen bitten zu Tisch" (traditionelles Mittagessen)

12:30 Uhr Schauübung der Jugendfeuerwehr

13:00 Uhr Aufführung des Schulhorts

13:30 Uhr Historischer Umzug "Beutha räumt die Scheunen aus"

14:30 Uhr Märchen der Männerkulturgruppe

15-17 Uhr Konzert des Feuerwehrmusikzugs Neukirchen-Adorf im Festzelt

17:30 Uhr Traditionelles Entenrennen

18:00 Uhr Preisverleihung Entenrennen und Kinder-Kreativwettbewerb

Buntes Rahmenprogramm

Samstag: Technikschaу und Feuerwehr-Schnupper-Ecke

Sonntag: Bastelstand und Spielstationen für Kinder, Markttreiben, Eselreiten für Kinder (16-18 Uhr)

Samstag + Sonntag: Kaffeestube mit musikalischer Umrahmung (jeweils 14-15:30 Uhr), Losbude, Hüpfburg, Schießkino, Kinder-Kreativwettbewerb, Festschrift (käuflich zu erwerben), Versteigerung der "Beuthaer Wunderkisten"



■ „Sehen und gesehen werden“ – Hinweise zum Parken im Kreuzungsbereich

Dieses auf viele Lebensbereiche zutreffende Motto zählt zusammen mit dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme im öffentlichen Straßenverkehr zu den grundlegendsten für ein harmonisches Zusammenspiel aller Verkehrsteilnehmer. Ge- und Verbote gelten bekanntlich nicht nur für den fließenden, sondern auch den ruhenden Verkehr.

Die Suche nach einem bestenfalls kostenlosen und schnell zu erreichenden Parkplatz ist insbesondere in jeder Großstadt ein nervenaufreibender Vorgang, entbindet den jeweiligen Fahrzeugnutzer allerdings nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Halte- und Parkvorschriften. Unter diese fallen auch das Parken im Einmündungs- und Kreuzungsbereich (§ 12 der StVO). Ein unliebsamer Strafzettel ist oft die ärgerliche Konsequenz eines solchen Parkverstoßes. Hinzu kommt, dass das Parken im Kreuzungsbereich zu einer Mithaftung führen kann, falls es in dem Zusammenhang zu einem Unfall kommt.

■ Welche Regeln gelten beim Parken im Einmündungs- und Kreuzungsbereich?

- Vor und nach einer Einmündung/Kreuzung gilt der Mindestabstand von jeweils fünf Metern (vgl. § 12 Abs. 3 Nr. 1 StVO).
- Vor einer Einmündung/Kreuzung mit rechtsseitig baulich angelegtem Radweg ist der Mindestabstand von acht Metern einzuhalten (vgl. § 12 Abs. 3 Nr. 2 StVO).
- Das Parken an engen und unübersichtlichen Straßenstellen ist unzulässig (vgl. § 12 Abs. 1 Nr. 1 StVO). Das bedeutet beispielsweise, dass in einer Einmündung auf der gegenüberliegenden Seite (durchgehende Fahrbahnkante) nur geparkt werden darf, wenn die Restfahrbahnbreite von 3,05 Meter nicht unterschritten wird. Es sollte genügend Platz bleiben für größere Fahrzeuge, wie Müllabfuhr, Rettungsdienst und Feuerwehr, da gerade diese Fahrzeuge einen größeren Rangierradius benötigen.

■ Wozu ist diese 5-Meter-/8-Meter-Regelung eigentlich nütze?

Dieser geschützte Straßenbereich ermöglicht sowohl das ungehinderte Überqueren der Straße durch Fußgänger oder Fahrradfahrer auf einem ausgewiesenen Radweg als auch beispielsweise körperlich beeinträchtigten Verkehrsteilnehmern durch einen abgesenkten Bordstein. Das Freihalten dieses Straßenabschnitts dient auch dazu, den beidseitig notwendigen Sichtwinkel für Fahrzeuge zu gewährleisten, um nicht „auf gut Glück“ in die kreuzende Straße einzufahren und dabei das Risiko eines Unfalls zu provozieren. Für die Einhaltung dieser Regelung erwartet die Polizei vom Verkehrsteilnehmer selbstverständlich nicht den umgehenden Erwerb eines Gliedermaßstabs. Unter Zuhilfenahme des Fahrzeugscheins lässt sich die Länge des eigenen Fahrzeugs herauslesen. So hat man eine grobe Orientierung, ob man die einfache oder doppelte Fahrzeuglänge für den geforderten Sicherheitsabstand heranzieht.

**Eine stets umsichtige und unfallfreie Fahrt wünschen Ihre
Bürgerpolizisten**

■ Schulanfänger – Verkehrsanfänger

Am 11. August beginnt für viele Kinder mit dem Schulbeginn ein neuer Lebensanschnitt. Dazu zählt auch die Herausforderung des Schulweges für die Erstklässler.

■ Tipps für Autofahrer:

- Schenken Sie Kindern besondere Aufmerksamkeit und nehmen Sie Rücksicht durch Verringerung der Geschwindigkeit!
- Bushaltestellen und der Bereich vor Schulen sind Gefahrenbereiche – Seien Sie also bremsbereit und runter vom Gas!
- „Eltern-Taxis“ halten und parken bitte nur an erlaubten Stellen, damit eine Behinderung und Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist!

■ Tipps für Eltern:

- Rechtzeitiges Losgehen vermeidet Hektik und dadurch Unachtsamkeit.
- Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste.
- Üben Sie den Schulweg mehrmals gemeinsam mit Ihrem Kind und sprechen Sie über Gefahren!
- Vor dem Überqueren von Straßen, zuerst nach links, dann nach rechts und nochmals nach links schauen – ist die Straße frei, kann diese überquert werden.
- Helle Kleidung sowie reflektierende Elemente an Kleidung oder Ranzen sind wichtig für die Sichtbarkeit.
- Wenn Kinder Bus oder Bahn nutzen – die Haltestelle ist kein Spielplatz! Niemals direkt vor oder hinter Bus oder Bahn über die Straße laufen! Immer warten bis der Bus oder die Bahn wieder abgefahren ist!
- Wenn Kinder im Auto mitfahren, müssen sie immer angeschnallt sein! Nutzen Sie altersgerechte Kindersitze!

Die Verkehrserziehung findet im Straßenverkehr statt. Kinder lernen von Eltern und Erwachsenen. Also verhalten Sie sich im Alltag richtig, befolgen Sie selbst die Verkehrsregeln und erklären Sie diese!

Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Die Schule hat begonnen“ werden wir Bürgerpolizisten zum Schuljahresbeginn wieder verstärkt Kontrollen vor Schulen durchführen.

Ihre Bürgerpolizisten

Anzeige(n)



2. RAUMER Kinder-Flohmarkt

Von Familien für Familien

🕒 Samstag, 27.09.2025 | 10 Uhr bis 16 Uhr
**📍 Vereinsraum
 Obere Hartensteiner Straße 10a in Raum**

*Das Flohmarkt-Angebot:
 Kleidung für Kinder,
 Schuhe, Spielzeug, Bücher,
 Kinderfahrzeuge und
 viele weitere Schätze...*



Standgebühr: 4,- Euro
 Anmeldungen für einen Stand bitte bis 31.08.2025 an
 Tina Rinas (Tel. 0172/7965431) oder
 Sophie Zierold (Tel. 0174/3271540)
 Organisator: Verein "Nicol List" e.V.

REVOLUTION TRAIN

HERBSTTOUR 2025



INNOVATIV **EINZIGARTIG** **INTERAKTIV**

Mit freundlicher Unterstützung

STOLLBERG
 Stollberg - Bahnhof
26.8. - 27.8.2025

Buchung: buchung@revolutiontrain.de oder per QR-Code

Der Eintritt ist frei.
 DROGENPRÄVENTIONSPROGRAMM FÜR SCHULEN, JUGENDLICHE
 UND IHRE ELTERN (ab 12 Jahre), VEREINE UND VERBÄNDE

REVOLUTION TRAIN Deutschland gGmbH

WWW.REVOLUTIONTRAIN.DE buchung@revolutiontrain.de [f / REVOLUTIONTRAINANTIDROGENZUG](https://www.facebook.com/revolutiontrainantidrogenzug)



SAMSTAG NACHT

Party mit DJ Dirk Daske

06. SEPTEMBER / 21 Uhr
BÜRGERGARTEN STOLLBERG/ ERZG.

TICKETS:
 VVK: 15 €
 AK: 17 €

Tickets erhältlich bei Eventim & Sonnenklar.TV Reisebüro Stollberg/ Erzg.

80er 90er

Veranstaltungen August 2025



Datum	Uhrzeit	Stück
Freitag, 29.08.	10.00 Uhr	„Des Kaisers neue Kleider“
Samstag, 30.08.	16.00 Uhr	„Des Kaisers neue Kleider“ <small>PREMIERE</small>

Theater BURATINO

Wend-Stollberg-Hofstraße 1 | An der Saalburg 2 | 15106 Stollberg
www.theater-buratino.de | info@theater-buratino.de
https://www.instagram.com/theater_buratino

AUGUST 2025

liebevoller Sommerpflege
» für unsere Hochbeete «

Mittwoch | 06.08. | 15-17 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

kleine Nähschule
» mit der alten „Veriats“-Nähmaschine «

Mittwoch | 13.08. | 15-17 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

sommerliche Wanderung
» rund um die Querenbach Talsperre «

Mittwoch | 27.08. | ab 14 Uhr | ab Hufelandtreff Stollberg

HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“
Quartiersmanagement | Uta Felber
Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Europa stärkt dich und deine Stadt.

Telefon: 037296 884994
Fax: 037296 884993
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
Website: www.stollberg-erzgebirge.de » Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr
mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr
freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.

Anzeige(n)

■ Veranstaltungen im Begegnungszentrum „das Dürer“



- **Hausleitung:** Telefon: 037296/932311, Fax: 037296/932312
E-Mail: post@dasduerer.de, Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“:** Telefon: 037296/932319
Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.:** Telefon: 037296/932321
Kinder-Freizeit-Treff
Neu! Montag-Freitag: 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon: 037295/51326
- **Sozialverband VdK (nur mit Voranmeldung !!!)**
Telefon: 03733/42352, Telefon: 03771/258888,
Telefon: 0371/33400
Jeden 2. Mittwoch im Monat: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“**
Jeden Donnerstag, 09:30 bis 11.30 Uhr (nur mit Anmeldung!!!)
- **Schachclub Stollberg:** Jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA:** Mittwoch 30.07.; 27.08.,
14:00 bis 19:00 Uhr
- **Stricklieseln:** Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im
Monat 14:00 Uhr
- **Spielenachmittag:** Donnerstag 21.08. 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag 05.08., 09:00 Uhr
- **SHG Parkinson:** Montag 28.07.; 25.08. 13:30 Uhr
- **SHG pflegende Angehörige:** Montag 18.08., 14:00 Uhr
- **Grillabend:** Freitag 15.08.; 29.08., 17:00 Uhr

■ HINWEIS:

Das Café und „das dürer“ haben vom 14.07.2025 bis 03.08.2025 Sommerpause. Für Vereine und Kurse bleibt das Haus weiterhin geöffnet.

Helga Zehrfeld

Gewitterzauber

Ich stehe am Fenster
und sehe den Regen
die Pappel sich stemmen
gegen den Sturm
die Häuser im Tale
in Brodem versinken
die Blitze zerreißen
den Wolkenturm.

Ich sehe die Straße
den Berg hinab fließen
ein Donner wirft Hagel
ins düstre Geschehn
ein Schaumkronenteppich
fegt über die Wiese

und dann
scheint die Sonne
als sei nichts geschehn.



Grillabend am dürer

15.8. 

AXELS TANZMUSIK

Grillabend am dürer

29.8. 

TRAVELER

Beginn 17 Uhr

 STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

 WOHNFÜHLEN

■ Liebe Faschingsfreunde,

aktuell tanzen wir uns durch den Sommer! Auf verschiedenen Vereinsfesten, Gartenfesten, dem Altstadtfest, Abschlussfeiern und Grillabenden dürfen wir uns präsentieren mit allem was unser Verein zu bieten hat: Sketche und Tanzeinlagen der Kinder, Jugendlichen, Marie-



chen und Männer sowie Frauen. Damit halten wir uns regelrecht warm bis zum Saisonauftakt im November. Wir freuen uns schon sehr darauf und arbeiten bereits auf Hochtouren hinter den Kulissen. Konntet Ihr zum Altstadtfest eventuell einen Hinweis auf das kommende Motto entdecken? Solltet Ihr uns für einen Auftritt zu einer größeren Feier buchen wollen, meldet Euch sehr gern bei uns.

■ Oktoberfest

Und jetzt kommt die Erinnerung: Wir organisieren in diesem Jahr unser eigenes Oktoberfest! Ein Highlight des Jahres, das Ihr nicht verpassen dürft. Mit Musik, Tanz und bayerischer Küche werden wir ein unvergessliches Fest für Jung und Alt bieten. Also merkt Euch den 20. September vor und kommt zu uns auf das Oktoberfest! Wir feiern wie üblich in der Turnhalle Mitteldorf und hoffen, Euch im passenden Outfit begrüßen zu dürfen – Karten könnt Ihr Euch ganz einfach per Mail sichern.

■ Schaut bei uns vorbei!

An dieser Stelle Werbung in eigener Sache: Wir suchen neue Mitglieder, die uns in verschiedenen Abteilungen unterstützen wollen oder zumindest einmal „schnuppern“ möchten. Auf und hinter der Bühne suchen wir immer Helfer im Bereich der Requisiten, Technik, Fotografie, Kostüme oder im aktiven Teil der Tänzer, für Sketche und vieles mehr – meldet Euch gern unter: fasching@cvs-helau.de oder Instagram bei der CarnevalsvereinigungStollberg.

Mit sonnigsten Grüßen Eure CVS

Text und Fotos: Anna Thierfelder



■ Neues aus den Kitas der Lebenshilfe Stollberg



■ Kleine Füße, große Welt...

Mit einem fröhlichen Fest startete die Kita „Zwergenhaus“ in ein ganz besonderes Sommerprojekt: Unter dem Motto „Eine bunte Weltreise durch den Zwergensommer“ begeben sich die Kinder in den kommenden Wochen auf eine spannende Entdeckungstour rund um den Globus. Das Sommerfest bildete den offiziellen Auftakt dieser Reise – und wurde zu einem unvergesslichen Tag voller Spiel, Spaß und kultureller Vielfalt. Auf dem liebevoll gestalteten Kitagelände erwarteten die kleinen „Weltentdecker“-Stationen aus verschiedenen Ländern.



Jede Ecke bot Neues zum Ausprobieren und Mitmachen:

- **In Mexiko** konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und bunte Kakteen gestalten.
- **Amerika** forderte Geschicklichkeit beim Lasso werfen – ein Riesenspaß für Groß und Klein.
- **In Spanien** wurden Kastagnetten gebastelt – dabei kam echtes „Flamenco-Feeling“ auf.
- **Afrika** lud mit einem Tiermemory zum Knobeln ein und vermittelte spielerisch Wissenswertes über die Tierwelt.
- **In Griechenland** verwandelten sich Muscheln in kleine Kunstwerke – jedes Stück ein einzigartiges Andenken.
- **Und in Finnland** sorgte das beliebte Hobby-Horsing (Steckenpferdreiten) für ausgelassene Bewegung und viele lachende Gesichter.

Neben all dem Trubel kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Der Elternrat hatte ein „internationales“ Buffet organisiert, das kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt bereithielt. Ob herzhaft oder süß – hier war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die fröhliche Stimmung, das abwechslungsreiche Programm und das große Engagement von Kindern, Erzieherinnen und Eltern machten das Fest zu einem echten Highlight. Ein rundum gelungener Start in den „Zwergensommer“ – mit vielen Eindrücken, die Lust



auf mehr machen. In den kommenden Wochen wird das Projekt „Eine bunte Weltreise durch den Zwergensommer“ die Kinder weiterhin begleiten und ihnen spielerisch Einblicke in unterschiedliche Kulturen und Länder ermöglichen. Wir sind gespannt, wohin die Reise als Nächstes geht!

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Food Monkeys, unserem Elternrat und allen fleißigen Helfern für die Unterstützung zu unserem Fest.

Text und Fotos: Das Team der Kita „Zwergenhaus“



■ Neues aus den Kitas der Lebenshilfe Stollberg



■ Neues aus der Papilio-Kita „Sonnenkäfer“

■ Vorbereitungen zum „Käfer-Geburtstag“

Unsere Kita „Sonnenkäfer“ hat das Glück, über Fördermittel in Kooperation mit dem Theater BURATTINO ein gemeinsames kulturelles Projekt durchzuführen.

Geplant ist die Gestaltung eines eigenen Bühnenbildes für die Theateraufführung am 6. September 2025 zum „Käfer-Geburtstag“ unter der Anleitung von Frau Annekathrin Rottstädt-



Hänel und ihrem Theater-Team. In den letzten Wochen wurden schon mal erste Versuche unternommen. Die vorher in der Kita angefertigten Entwürfe der „Wald-Motive“ dienten als Vorlage für das große Bühnenbild. Mit Pinsel und Farbe konnten die Kinder nach Herzenslust probieren und experimentieren. Es war toll zu sehen, wie trotz individueller Wünsche und Ideen etwas Gemeinsames entstanden ist. Alle freuen sich schon auf die nächsten Aktivitäten.

Dieses Projekt wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Die Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des von Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



■ „Social day“ auf unserem Waldspielplatz – eine tolle Sache!
Durch die Idee und großartige Organisation eines Elternteils unserer Kita „Sonnenkäfer“ fanden sich am 26. Mai sieben Mitarbeiter der TAG Immobilien Service GmbH bei uns auf dem Waldspielplatz ein, um ihren „Social day“ dort zu absolvieren.

Auf dem Plan standen Baumpflege und -sicherung, ebenfalls der Bau einer Terrasse für die Sitzbänke der Kinder. Die Betonplatten dafür wurden von der Firma Erdbau Thalheim GmbH gesponsert. Dank der mitgebrachten Technik und Fahrzeuge ging es zügig voran. Bis zum Abend konnte das Vorhaben umgesetzt werden.

Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren und allen ehrenamtlichen Helfern für ihren tollen Einsatz zugunsten unserer Kita „Sonnenkäfer“.



■ Neues aus den Kitas der Lebenshilfe Stollberg



■ Nachhaltig und barrierefrei

■ Stollberger Kita „Gänseblümchen“ wird umfassend modernisiert.

In der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ der Lebenshilfe Stollberg wird ab Juli 2025 kräftig gebaut. Die Einrichtung wird energetisch saniert und barrierefrei – ein Meilenstein für die Kinderbetreuung in der Region.

Mit der Installation einer neuen Aufzugsanlage wird erstmals ein Rolli-gerechter Zugang zu allen Etagen des Gebäudes geschaffen. Ergänzt wird dies durch ein neu errichtetes barrierefreies WC. Die Kita „Gänseblümchen“ in der Jahnsdorfer Straße wird damit die erste barrierefreie Kindertagesstätte in Stollberg. Dies eröffnet völlig neue Möglichkeiten, das Betreuungsangebot für Kinder und Familien mit körperlichen Einschränkungen zu erweitern.

Parallel zur barrierefreien Modernisierung wird das Gebäude energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Die Außenfassade und das Dach werden vollständig saniert, während eine neue Photovoltaikanlage zur Strom- und Warmwassererzeugung zur nachhaltigen Energieversorgung beiträgt. Die Erneuerung der Heizungsanlage und die Umstellung der gesamten Beleuchtung auf LED-Technik komplettieren das energetische Modernisierungskonzept.

„Das gesamte Team und unsere Kinder freuen sich riesig auf die Veränderungen“, so der Leiter der Kindertagesstätte, Herr Hübner. Die Baumaßnahmen beginnen in den kommenden Wochen und werden bis Ende des Jahres andauern.

Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



■ Liebe Eltern der Schulanfänger der Grundschule Beutha für das Schuljahr 2026/2027,

die Schulanmeldung Ihrer Kinder geboren 01.07.2019 bis 30.06.2020, wohnhaft gemeldet in den Ortsteilen Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Beutha und Raum möchten wir mit einem Informationse Elternabend verbinden.

Dazu laden wir alle Eltern am Mittwoch, dem 3. September 2025 um 19:00 Uhr in die Grundschule Beutha ein. An diesem Abend können Sie Ihr Kind auch gleich bei uns anmelden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das ausgefüllte Formular mit, siehe Homepage unter www.grundschulebeutha.de, sowie die Geburtsurkunde, ggf. den Nachweis über das Sorgerecht und den Impfausweis Ihres Kindes.

■ Alle Anmeldetermine auf einen Blick:

03.09.2025 von 18:00 bis 20:00 Uhr

04.09.2025 von 08:00 bis 12:00 Uhr

05.09.2025 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, so vereinbaren Sie einfach einen anderen Termin mit uns unter der



Telefonnummer: 037605-5388 oder per E-Mail: gs.stl.beutha@t-online.de.

Wenn Sie Ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft anmelden möchten, sind Sie verpflichtet (laut SOGS §3, Abs. (3)), uns dies bitte bis zum **15.09.2025** mitzuteilen. Das entsprechende Formular dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.grundschulebeutha.de

Ihre Grundschule Beutha

■ Präventionsnetzwerk Stollberg auf der Zielgeraden zum Deutschen Kita-Preis 2025

Für das Präventionsnetzwerk Stollberg geht es in die entscheidende Phase: Die Initiative gehört zu den acht Finalisten der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“. Das Bündnis aus Stollberg darf sich nun Hoffnung auf eine der renommiertesten Auszeichnungen im Bereich der frühen Bildung machen.

Insgesamt ist der Preis mit 110.000 Euro dotiert. Die Erstplatzierten in den beiden Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro. Für die Zweitplatzierten gibt es je 15.000 Euro, für die Drittplatzierten je 10.000 Euro. Schon jetzt ist allen Finalisten die Teilnahme an der feierlichen Preisverleihung am 27. November 2025 in Berlin sicher. Wer nicht ausgezeichnet wird, erhält 1.000 Euro als Anerkennung für die herausragende Arbeit.

■ Das macht das Präventionsnetzwerk Stollberg so besonders:

Im bisherigen Auswahlprozess hat das Bündnis damit überzeugt, wie niedrigschwellig und lebensweltorientiert es Präventionsangebote für Familien in Stollberg bereitstellt, um Verhaltensauffälligkeiten möglichst früh entgegenzutreten. Neben einem umfangreichen Weiterbildungsangebot für die pädagogischen Fachkräfte stärken regelmäßige Aktionen zum Übergang in die Grundschule, Erkundungen des Quartiers mit Kita-Kindern oder Beratungs- und Austauschangebote für Eltern im Familienbüro die Kinder und Eltern nachhaltig. Eine Auflistung aller Finalisten finden Interessierte unter <http://www.deutscher-kita-preis.de/>.

■ Wie kam es zum Bündnis „Präventionsnetzwerk Stollberg“ und was ist Inhalt?

Papilio ist aufgrund dessen entstanden, dass der Bürgermeister unserer Stadt auch Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Stollberg gGmbH ist und als solcher mit Frau Pankewitz, seinerzeit Leiterin der Frühförderstelle der Lebenshilfe, nach einem zusätzlichen pädagogischen Konzept für das Thema „emotionale Intelligenz“ gesucht hat. Frau Pankewitz lernte auf einem Kongress die Idee von Papilio kennen und die Stadtverwaltung ging gemeinsam mit der Lebenshilfe auf die Geschäftsführung von Papilio zu. Heute leben alle Kindertageseinrichtungen der Lebenshilfe in Stollberg dieses Konzept. Die Erzieherinnen und Erzieher werden von der Papilio-Trainerin Frau Wenzel-Jäckel, die ebenfalls Mitarbeiterin der Lebenshilfe Stollberg gGmbH ist, ausgebildet.

Warum wollen wir Papilio? In einer Zeit, in der die Gesellschaft einem hohen Stress ausgesetzt ist, Kinder schon von klein auf mit sozialen Medien, Spielcomputer und TV aufwachsen, besteht viel stärker als früher die Gefahr, dass Kinder das Miteinander nicht mehr lernen und leben können. Miteinander ist die Fähigkeit, eigene Gefühle ebenso wie die der Anderen wahrzunehmen, auf eigene Wünsche und auf Bedürfnisse der Menschen um mich herum einzugehen. Diese Fähigkeit ist als Empathie zwar angeboren, kann aber verkümmern. Wir sehen Papilio als städtisches „Familienbildungsprogramm“. Mit Papilio sprechen wir im Alltag, im Kindergarten und



in der Grundschule die Kinder an – im Elternclub aber auch die Eltern.

Kinder, die ihre eigenen Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse kennenlernen und das Gleiche bei den Anderen um sich herum wahrnehmen, die lernen, zwischen ihren eigenen Zielen und denen der Anderen zu vermitteln. Diese Kinder schätzen sich selbst als wertvoll ein und können aus diesem Selbstwert heraus viele Aufgaben des Lebens bewältigen: weil sie auf ihren eigenen Wert aufbauen und auf ihre eigene Kraft vertrauen.

Mit dieser gefestigten inneren Haltung können Kinder später selbstbewusst ablehnen, wenn ihnen Rauschmittel als vermeintlicher Weg zu Freude und Spaß angepriesen werden. Kinder, die behütet aufwachsen und in ihrer Kindheit sich selbst und ihre Stärken kennen und nutzen lernen, die aber auch lernen, fair und angemessen mit den Menschen um sie herum umzugehen, erhalten so das Fundament für ein erfolgreiches, selbstbestimmtes Leben.

Wir versuchen in unserer Stadt viele Ressourcen in diese Entwicklung unserer Kinder zu bündeln und so viele Partner wie möglich mit einzubinden, um damit dem Ziel bestmöglicher Kindheit möglichst breite Chancen zu verschaffen. Wer in seiner Heimatstadt eine gute Kindheit erlebt, der wird auch als Erwachsener Teil einer auf Ausgleich und ein lebendiges Miteinander ausgerichteten Bürgerschaft sein.

Mit der Einführung des Präventionsprogramms in der ersten Kindertageseinrichtung begann 2013 die Partnerschaft zwischen der Stadtverwaltung und der Lebenshilfe Stollberg gGmbH. Ziel war die Fortbildung aller pädagogischen Fachkräfte einer ausgewählten Kita, darauf folgten zwei weitere Kindertageseinrichtungen. Im Jahr 2015 bildete sich eine sogenannte „Präventionsgruppe“, die aus Vertretern der Stadtverwaltung Stollberg und der Lebenshilfe Stollberg gGmbH bestand. Die Bildung des Bündnisses „Präventionsnetzwerk Stollberg“ erfolgte im dritten Schritt. Unsere gemeinsame Vision orientiert sich an Papilio®, d. h. wir nehmen die sozial-emotionale Entwicklung der Kinder von klein auf besonders in den Blick.

■ Camping in Oberrabenstein – unser diesjähriges Abschlussritual

Vom 13. bis 14. Juni 2025 fand unser „Abschlussritual“ für Schüler im Rahmen der Schulsozialarbeit statt. Daran beteiligt waren neben dem „Carl-von-Bach-Gymnasium“ und der „Altstadtschule Stollberg“ die Partnerprojekte an den Oberschulen in Lauter-Bernsbach, Aue, Zwönitz und Oelsnitz.



Freitagnachmittag nach dem Unterricht reisten wir zum wunderschönen Campingplatz mitten im Wald und bezogen unsere Hütten. Nach einem ersten Beschnuppern und Kennenlernen ging es ans Zubereiten unseres Abendessens. Dafür mussten sieben Kilogramm Kartoffeln, zwei Kilogramm Möhren, Sellerie, Lauch, Zwiebeln und Melone geschnippelt werden. In zwei Kannonöfen wurden daraus mehrere Liter leckere Kartoffelsuppe. Dazu gab es Würstchen und Melone als Nachtisch. Alle waren in Teams mit unterschiedlichen Aufgaben eingeteilt und mit viel Freude und Elan bei der Arbeit. Einige konnten sogar noch was dazulernen. Nachdem alles wieder sauber war und vor den Wildschweinen in Sicherheit gebracht wurde, blieb Zeit für Volleyball, Tischtennis, Gespräche und Musik. Allerdings nur bis 22.00 Uhr, weil danach auf dem Campingplatz Nachtruhe herrschte und wir waren nicht alleine an diesem Platz.

Gut gestärkt mit Müsli, Toast und frischem Obst trafen wir am nächsten Morgen nach einer kleinen Wanderung am Stausee ein, der mit erfrischenden 20 °C auf uns wartete. Genau richtig bei der Hitze! Es wurde geschwommen, getaucht, gerutscht – es gab Eis oder die beliebten „Bad-Pommes“. Viel zu schnell war die gemeinsame Zeit zu Ende und gegen 13.00 Uhr standen die Eltern zur Abholung bereit. Trotz der umfangreichen Organisation und Planung im Vorfeld war es für alle eine erlebnisreiche und wertvolle gemeinsame Zeit. Die Jugendlichen aus den 5. bis 10. Klassen haben untereinander Freundschaften geschlossen, sich gegenseitig respektiert und unterstützt und viel Spaß gehabt – ein Paradebeispiel für Toleranz und Vernetzung. Das werden wir wiederholen.

Manuela Pechfelder, Schulsozialarbeit an der Altstadtschule

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



■ An die Eltern der Schulanfänger für 2026

Die Schulanmeldung Ihrer Kinder geboren 01.07.2019 bis 30.06.2020, wohnhaft gemeldet in Stollberg (mit dem Ortsteil Hoheneck) und Niederdorf, findet an der Grundschule „Albrecht Dürer“ Stollberg vom 25.08.2025 bis 29.08.2025 und vom 01.09.2025 bis 05.09.2025 statt.

Bitte vereinbaren Sie in unserem Sekretariat telefonisch oder per E-Mail einen Termin für die Anmeldung (Telefon: 037296/14020 bzw. E-Mail: gs.stl.duerer@web.de).

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde, den Nachweis über das Sorgerecht (wenn vorhanden), den Impfausweis Ihres Kindes und Ihre Schulanfängerin bzw. Ihren Schulanfänger mit.

■ Achtung Hinweis!

Sollten Sie Ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft (Privatschule) anmelden, sind Sie verpflichtet (laut SOGS § 3 Abs. (3)), uns eine schriftliche Mitteilung darüber mit dem Namen der Schule in freier Trägerschaft bis zum 15.09.2025 zuzusenden (per Post bzw. per E-Mail).

Das Formular dafür finden Sie auf unserer Homepage. (www.grundschule-stollberg.de)



■ Ein Raum für Kinder – mit Kindern gestaltet

In unserem Hort wurde in den vergangenen Wochen nicht nur gemalt, gebastelt und gespielt – es wurde geplant, diskutiert und schließlich umgestaltet! Was vorher eine „Traumwelt“ war, ist nun dank der engagierten Initiative der Kinder des Kinderrates zu einer lebendigen und vielseitigen „Räuberhöhle“ geworden. Die Idee kam von den Kindern selbst: „Wir wollen aus der ‚Traumwelt‘ eine ‚Räuberhöhle‘ gestalten, in der wir uns richtig verstecken können.“ sagt Enie, Mitglied des Kinderrates. Gemeinsam sammelten die Kinder in ihren Gruppen Ideen und präsentierten ihre Vorschläge in der nächsten Kinderratssitzung. Von der Wandfarbe bis zur Höhlendekoration – alles wurde von den Kindern mitbestimmt. Viele Materialien wurden weiterverwendet oder repariert und neu aufgearbeitet. Diese Umgestaltung ist mehr als nur ein neuer Raum – sie ist ein Zeichen gelebter Partizipation. Die Kinder haben erlebt, dass ihre Stimme zählt und dass sie ihre Umgebung aktiv mitgestalten können. Eine Erfahrung, die sie sicher lange begleiten wird.

Hort „Am Park der Sinne“



STADT BIBLIOTHEK

■ Vorlesezeit

Das Interesse der Kinder an Büchern und dem Lesen kann von Klein auf geweckt werden: von den Eltern, in den Kindertageseinrichtungen und natürlich in der Bibliothek. Zu unserer Vorlesezeit führen wir unsere Jüngsten über ein besonderes Leseerlebnis an Bücher und die Nutzung der Bibliothek heran. Das Vorlesen selbst übernehmen unsere Mitarbeiterinnen oder Vorlesepatinnen. Mit ihnen tauchen ihre Kinder in die Sprachmagie und die wunderbar vielfältigen Illustrationen unserer Kinderbücher-Palette ein und können sich im anschließenden Gespräch über das Erlebte austauschen ... und natürlich auch etwas für zu Hause ausleihen, denn Mutti, Vati und die Großeltern sind bestimmt auch prima Vorleser!



■ 5. August

„Monika Häuschen wohnt in einem Garten. Dort hat sie alles, was man so als Schnecke braucht. Vor allem die allerbesten Freunde Schorsch, den Regenwurm, und Herrn Günter, den Gänserich – nur in die dunklen Ecken des Gartens traut sich die kleine Schnecke nicht. Doch Herr Günter verletzt sich und braucht dringend Kamille für einen Verband. Die wächst aber nur im dunklen Teil des Gartens ...“

■ Zusammen isst man besser!

Wir bieten eine ruhige Atmosphäre, die Möglichkeit neue Menschen kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Dazu stellt die Stadtbibliothek Stollberg ihren Veranstaltungsraum mit Geschirr, Gläsern, Besteck und Mikrowelle bereit. Vielleicht finden Sie auch ein interessantes Buch zum kostenlosen Mitnehmen aus unserem „Verschenkekorb“ oder lernen die Vorzüge unserer Bibliothek kennen und werden ein neues Mitglied der Bibliotheksfamilie. Was Sie mitbringen? Ihre selbst zubereitete Speise oder gekaufte Mahlzeit, zum Beispiel vom Anbieter „Cook in the Boxx“ – gleich

nebenan. Der Testzeitraum läuft vom **2. September bis 27. November 2025** jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 11.00 und 13.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

■ Buchbasar

Ab dem 4. September kann wieder auf Stollbergs längstem



Büchertisch gestöbert werden. Ausgesonderte Medien suchen einen neuen Platz – vielleicht in Ihrem Regal? Weil Lieblingsbücher und andere Medien eigentlich unbezahlbar sind, erheben wir keinen Festpreis. Viel Spaß beim Stöbern.

„Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“



Gefördert durch:



Anzeige(n)

■ „Pink Panther“ e.V. – ein Highlight jagt das nächste...

Nachdem unser Bauwagen im April „eingezogen“ ist, haben wir direkt losgelegt und ihm einen frischen Anstrich verpasst – jetzt passt er farblich perfekt in den Wald! Nur unser Logo fehlt noch, dann geht's an den Innenausbau.

Ein weiterer Höhepunkt der letzten Wochen war die diesjährige Kindertagsparty am Walkteich, zu der wir einen Waldparcours aufgebaut haben. An sechs Stationen mussten verschiedene Aufgaben gemeistert werden – vom „Balancieren wie ein Eichhörnchen“ bis zum „Waldtiere füttern“ war alles dabei. Jede Station wurde liebevoll von unseren „Waldwölfen“ betreut. Am Ende waren alle zwar ganz schön platt, aber super glücklich über die vielen Kinder, die unseren Parcours ausprobiert haben.

Ein echtes Highlight war auch der Besuch der Ortsfeuerwehr Oberdorf. Neben spannenden Infos rund ums Thema „Waldbrand und Verhalten im Ernstfall“ durften wir die Ausrüstung aus nächster Nähe anschauen – und sogar selbst mit anpacken. Ein großes Dankeschön an die Kameraden der Feuerwehr, die sich die Zeit für uns genommen haben!



 Kofinanziert von der Europäischen Union

 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.

■ Erfolgreicher Start in die Außensaison der Stollberg Leichtathleten

Im ersten Halbjahr 2025 haben die Athleten der Trainingsgruppe Stollberg hervorragende Platzierungen bei großen Wettkämpfen in Dresden (LM), Halle (RM), Schwarzenberg und Stollberg erreicht. Insgesamt wurden nachfolgende Platzierungen durch die Athleten erreicht: 27 x der 1. Platz, 16 x der 2. Platz, 16 x der 3. Platz, 12 x der 4. Platz.

Dies gelang durch regelmäßige, mehrfache Trainingsbesuche pro Woche und sehr gute Trainingseinstellungen. Die Elternschaft unterstützte die Sportler mit regelmäßigen Fahrten zum Training und zu Wettkämpfen. Auch bei den Heimwettkämpfen (in der Halle und im Stadion) wurden die Sportler und der Verein tatkräftig beim Auf- und Abbau der Wettkampfstätte und durchs Catering unterstützt.

Besondere Leistungen erbrachten Ida Simon (AK 11) und Izzie Voigt (AK13), welche sich damit die E-Kader-Norm erkämpften. Auch die jüngeren Sportler wie Jonas Schlesinger und Henri Haase haben bei den Kreismeisterschaften in Schwarzenberg Siege im Weitsprung und im 600-Meter-Lauf errungen und damit persönliche Bestleistungen erzielt.

Das Trainerteam schaut optimistisch auf das 2. Halbjahr. Alle Sportler der Trainingsgruppe haben fleißig trainiert und vielen ist der Anschluss mit Leistungssteigerungen gelungen. Ein großes Lob wurde ihnen durch das Trainerteam ausgesprochen und alle bauen auf eine weitere, harmonische und sportliche Zusammenarbeit mit Eltern und Sportlern.

Text: Eva Mehlhorn, Bild: privat
(Aufnahme entstand bei den Landesmeisterschaften in Dresden)



**AKTUELLE INFORMATIONEN IMMER AUF UNSERER HOMEPAGE:
WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE**

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr 112
Verkehrsunfall, Überfall usw. 110
Polizeirevier Stollberg 900
Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahnaerzte-in-sachsen.de
Giftnotruf 0361 730730

Störungsmeldungen für Stollberg
Strom 0800 2305070
Gas 0800 220922
Fernwärme 03741 145841

Störungsmeldungen für Niederdorf
Strom 0800 2305070
Gas 0371 451444
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst
Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!
Wo? – Was? – Wie? – Wer?
1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten

■ Bericht aus dem „Hufeland-Treff“

■ Angebote
Fast jeden Mittwoch gibt es ein besonderes Angebot im „Hufeland-Treff“: letzten Monat war Antje Ludwig bei uns und gab uns eine Einführung in die Technik des Aquarellmalens – gut, da stehen wir echt noch ganz am Anfang, aber: wir treffen uns auch einfach mal nur auf ein Spielchen, mixen Gesundes in unserer Küche oder packen die „Kreativ-Boxen“ aus. Einfach mal vorbeikommen!



■ Gemüseschnitzen
Petra Lang ist oft in der Keramikwerkstatt im „Kultur-Bahnhof“ zu finden und hat da gut zu tun, deshalb freuten wir uns umso mehr, als sie uns am 2. Juli im „Hufeland-Treff“ besuchte und ein paar ihrer Geheimnisse verriet. Ihre tollen Obst- und Gemüsearrangements sind überwältigend und phantasie reich – richtige Kunstwerke! Wer da keinen Appetit auf die gesunde Kost bekommt? Wir – als Neulinge in diesem Metier – mussten uns ganz schön reinknien und brauchten ordentlich Zeit, bis die ersten „vorzeigbaren“ Ergebnisse gelangen. Wir hatten sehr viel Spaß (und Ehrgeiz) und konnten neue Bekanntschaften knüpfen und hatten mit Petra eine sehr geduldige Lehrerin. Danke dafür!



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am **Freitag, dem 01.08.2025** von **14:00 bis 18:00 Uhr**



im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21.

Kofinanziers von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Europa fördert Sachsen.

EFRE

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



■ Sommerfest und 35-jähriges Jubiläum der Lebenshilfe Stollberg: Ein Tag voller Freude, Inklusion und Gemeinschaft



Am 14. Juni 2025 feierte die Lebenshilfe Stollberg ihr 35-jähriges Bestehen mit einem bunten und vielfältigen Sommerfest an der Hohensteiner Straße. Das Fest bot zahlreiche Highlights für Jung und Alt, darunter Spielstraßen, Bastelangebote, Hüpfburgen, Musikinstrumente zum Ausprobieren und spannende Aktivitäten mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr Gablenz. Für die Erwachsenen gab es einen Einblick in die Arbeit der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, die ihre Produkte präsentierten, sowie musikalische Darbietungen von kleinen Künstlern aus unseren Kindertagesstätten, dem Chor der IPS und Tanzgruppen. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch eine Tombola, ein Suchspiel und kulinarische Köstlichkeiten aus der Integrationsküche ergänzt. Handwerker wie Glasbläser und Steinmetz zeigten ihr Können und die Besucher hatten die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden. Es wurde gelacht, gebastelt, getanzt, gehüpft und man konnte in viele fröhliche Gesichter schauen. Vor allem wurde Inklusion gelebt, wie wir sie uns überall wünschen! Das Fest war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie lebendig und engagiert die Gemeinschaft der Lebenshilfe Stollberg ist. Ein großes DANKE an alle Beteiligten, Sponsoren, Besucher, Mitarbeiter und Aussteller. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



■ Über die Lebenshilfe Stollberg:

Im Erzgebirgskreis sind an 14 Standorten in 20 sozialen Einrichtungen und Diensten insgesamt über 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Lebenshilfe Stollberg tätig, darunter in fünf Kindertagesstätten, einer Frühförderstelle, Sozialpädagogischer Familienhilfe, in der Schulsozialarbeit an drei Schulen, in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen mit vier Standorten, in verschiedenen Wohnangeboten für Menschen mit und ohne Behinderungen, in der ambulanten und teilstationären Pflege sowie in einer großen Integrationsküche. Unter dem Motto „Es ist normal, verschieden zu sein.“ finden so täglich über 1.500 Menschen jeder Altersstufe und mit unterschiedlichem Betreuungs- oder Unterstützungsbedarf ein vielfältiges Angebot unter dem Dach des sozialen Dienstleisters.



Text und Fotos: Lebenshilfe Stollberg

■ Impressionen Altstadtfest Stollberg 27. bis 29. Juni 2025



■ „Moviequidi – Cinema in Motion“ begeisterte im „Pionierpark“

Was für ein herrlicher Tag im „Pionierpark“ Stollberg! Bei strahlendem Sonnenschein und unter blauem Himmel wurde der Park am 20. Juni zur stimmungsvollen Open-Air-Kulisse für ein ganz besonderes Kinoerlebnis: „Moviequidi – Cinema in Motion“ machte Halt in unserer Stadt!



Dank des Vereins Wander- & Erlebniskino e.V. aus Eibenstock hatte Stollberg – neben drei weiteren Städten – die Möglichkeit, Teil dieses mobilen Filmprojekts zu sein. Zwei ausgewählte Filme lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Park: Am Nachmittag sorgte ein Kinder- und Familienfilm bei rund 160 großen und kleinen Gästen für leuchtende Augen, am Abend lud eine charmante französische Komödie zum gemeinsamen Lachen ein – über 120 Kinofans genossen das besondere Flair unter freiem Himmel. Das kulturelle Rahmenprogramm ließ ebenfalls keine Wünsche offen: Magier Justin Johannes faszinierte das Publikum mit seiner Zauberkunst, und ein Trio der Kreismusikschule Erzgebirgskreis (Standort Stollberg) stimmte mit Geigen- und Akkordeonklängen auf den Abendfilm ein. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Popcorn, Crêpes, Eis, Slush und französisches Bier sorgten für echte Kinogenüsse mitten im Grünen.

■ Ein herzliches Dankeschön gilt:

- dem Wander- und Erlebniskino e.V. – ohne dessen Engagement dieses Erlebnis nicht möglich gewesen wäre,
- der DGS Stollberg und der KGS – für die schnelle Wiederherstellung des Parks nach dem Sturm,
- dem Eiswagen Rücker – für süße und herzhafteste Köstlichkeiten,
- sowie dem Catering-Team der DGS – für kühle Erfrischungen und die französische Note im Glas.

Und natürlich: Danke an alle Besucherinnen und Besucher, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

■ Ein musikalischer Sommerabend in Stollberg – Fête de la Musique

Am 21. Juni wurde in Stollberg die Fête de la Musique gefeiert – und es hätte kaum stimmungsvoller sein können. Bei bestem Sommerwetter verwandelte sich die Innenstadt in eine lebendige Bühne für Musik und Begegnung. An insgesamt acht verschiedenen Standorten wurde musiziert, getanzt und gefeiert – begleitet von ausgelassener Stimmung und viel guter Laune. Besonders schön: Zwei liebevoll geführte Geschäfte in der Herrenstraße beteiligten sich ganz ohne Livemusik am Fest und sorgten dennoch für einladendes Flair. Für einen spontanen Höhepunkt sorgte ein kleiner Chor des Carl-von-Bach-Gymnasiums, der sich kurzerhand zu einem Auftritt formierte.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben:

Mitwirkende Geschäfte:

WALKBEACH Stollberg | Versalat | Gärtnerei Albert | Body Aesthetics | Julianes Weltladen | vielFACH-VIELFALT | Stollberger Innenstadtmanagement | Bühler's | Alter Schlachthof Stollberg | Reise-Café-Point | das durer

Musikerinnen und Musiker, die mit Leidenschaft aufgetreten sind:

Red Berries | acoustic.lasers | 2leben | Max Reuschel | David Gehrish | Glaskind | Kreismusikschule des Erzgebirgskreises | Detlef Albert | The Bright Silence

Ein besonderer Dank gilt außerdem der DGS für die zuverlässige Unterstützung im Hintergrund sowie DS Beschallung für die professionelle Tontechnik. Und natürlich: Danke an EUCH, unsere Besucher – fürs Dabeisein, Mitlachen, Mittanzen und Mitfühlen.



Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr!

Das Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz wird vom Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung nach der Richtlinie FR-Regio gefördert. Es wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung „Fête de la Musique“ kann durch die Unterstützung von eins energie in Sachsen und des Regionalmanagements der Europäischen Kulturhauptstadtregion Chemnitz umgesetzt werden.

Texte und Fotos: Kultur Stadtverwaltung Stollberg

■ Rückblick Familienwanderung am 6. Juli

Unser Erfolgsrezept: ideales Wanderwetter, eine bunt gemischte und gut gelaunte Wandergruppe und Menschen, die uns begleitet, uns vieles gezeigt und erklärt haben. Wie schön war es, mal wieder durch das „Heilige Holz“ zu stromern und dabei interessante Fakten über Heilpflanzen, Bäume und Pilze, den sanierten „Heiligen Teich“, den Waldumbau zu erfahren. Alles „aus berufenem Munde“ und mit viel Raum für Nachfragen, angeregte Diskussionen und Erfahrungsaustausch mit- und untereinander – und dann noch begleitet von zwei freundlichen Therapiehunden. So erlebten wir alle zusammen den Entspannungseffekt, den Natur und Wald für uns bereithalten und den wir nutzen, wertschätzen und schützen sollten. Wir danken Marylin Harzer und Sylvia Günther (Akademie für ganzheitliche Tiertherapie Stollberg), Moritz Claus (Bauausführung Stadtverwaltung Stollberg), Herrn Melzer (Revierförster im Revier Zwönitz), Pilzberaterin Jana Colditz für ihre inhaltliche und dem Tierheim-Team für die logistische Unterstützung.



Wir waren alle der Meinung, dass wir so etwas öfter machen sollten. Daher schon jetzt unser Hinweis: das nächste Wanderangebot ist in Planung, aber es braucht vorher noch etwas mehr Regen. Denn dann geht es – im Bürgerwald/an der Querenbach-Talsperre – um das Hauptthema „Pilze“. Und wir sind auch da wieder offen für weiteren Gesprächsstoff.

Demnächst kommen nähere Informationen über: ESF-Projekt „Quartiersmanagement im Hufeland-Treff“.



Anzeige(n)

■ Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg



Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de

Veranstaltungsorte:

- (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

■ Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	27.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst (1)
Mittwoch	30.07.	11.40 Uhr	Orgelgandacht zur Mittagszeit (1)
Sonntag	03.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst (1)
Dienstag	05.08.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im durer
Mittwoch	06.08.	11.40 Uhr	Orgelgandacht zur Mittagszeit (1)
Samstag	09.08.	14.00 Uhr	Schulanfängerandacht (1)
Sonntag	10.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst (1)
Mittwoch	13.08.	11.40 Uhr	Orgelgandacht zur Mittagszeit (1)
Sonntag	17.08.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst (1)
Mittwoch	20.08.	11.40 Uhr	Orgelgandacht zur Mittagszeit (1)
		15.00 Uhr	Seniorenkreis (2)
Freitag	22.08.	18.30 Uhr	Konfirmanden-Elternabend (2)
Samstag	23.08.	09.00 bis 12.30 Uhr	Konfirmanden-Kennenlerntag (2)
Sonntag	24.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Konfirmanden (1)
Mittwoch	27.08.	11.40 Uhr	Orgelgandacht zur Mittagszeit (1)
		15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
Samstag	30.08.	17.30 Uhr	Chorfestival in Chemnitz mit unserem Kirchenchor
Sonntag	31.08.		Teilnahme am Kulturkirchenfest in Chemnitz (kein Gottesdienst in Stollberg)

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

■ Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr ab dem 12.08.2025
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei: montags, 19.30 Uhr 14tägig ab dem 11.08.2025
Flötenchor: mittwochs, 17.30 Uhr

■ Christenlehre Klasse 1

montags, 15.30 Uhr, ab dem 08.09.2025

■ Christenlehre Klasse 2

montags, 15.30 Uhr, ab dem 18.08.2025

■ Christenlehre Klasse 3 bis 6

dienstags, 15.30 Uhr ab dem 19.08.2025

■ Konfirmanden-Kurse Klassen 7 und 8

dienstags ab dem 26.08., 16.30 Uhr im Lutherhaus

■ Offene Kirche bis zum 26. September 2025

dienstags, mittwochs, freitags von 11.00 bis 15.00 Uhr

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6, Anfragen über:
Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt, Telefon: 037296 888103

Samstag	26.07.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	27.07.	10.30 Uhr	Familiengemeinschaftsstunde
Donnerstag	31.07.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	03.08.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Dienstag	05.08.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das durer“
Donnerstag	07.08.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	08.08.	19.30 Uhr	Ferien-Jugendstunde in Oberlungwitz
Sonntag	10.08.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Montag	11.08.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Mittwoch	13.08.	14.30 Uhr	Generation 55+
Donnerstag	14.08.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag bis Sonntag	15. bis 17.08.	ab 17.00 Uhr	EC.fresh im Waldbad Neuwürschnitz
Sonntag	17.08.	14.00 Uhr	Abschluss-Gottesdienst EC.fresh im Waldbad Neuwürschnitz
Donnerstag	21.08.	17.30 Uhr	Jugendstunde mit Abendessen
		19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	24.08.	10.30 Uhr	Bezirksstunde mit Sonntagschule und Young Teens?
Mittwoch	27.08.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag	28.08.	19.00 Uhr	Gemeinde-Gebetskreis
Freitag	29.08.	19.00 Uhr	Jugendstunde
Samstag	30.08.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	31.08.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde und Sonntagschule

Informationen unter: www.lkg-stollberg.de

■ Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87

Pastor Michael Kropff
Robert-Koch-Straße 1, 08297 Zwönitz
Telefon Büro Zwönitz 037754 79 39 53
E-Mail: michael.kropff@emk.de



Sonntag	03.08.25	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit
Sonntag	10.08.25	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	17.08.25	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	24.08.25	14:00 Uhr	Gemeindefest in Affalter
Dienstag	26.08.25	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	31.08.25	09:00 Uhr	Gottesdienst

■ Römisch-katholische Gemeinde St. Marien Stollberg

09366 Stollberg, Zwickauer Str. 2
Tel: 037296 87994, Pater Raphael

Gottesdienstzeiten:

sonntags: 10:30 Uhr
mittwochs: 09:00 Uhr



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Stollberg
Kapelle am Park



Anzeige(n)

Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg
037605 68292 | fcdschetti@t-online.de
www.baptisten-stollberg.de

27.07.25	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum Brünlos
02.08.25	19.30 Uhr	Jugendstunde
03.08.25	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
06.08.25	15.00 Uhr	Frauentreff
09.08.25	19.30 Uhr	Jugendstunde
10.08.25	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
14.08.25	15.00 Uhr	Bibelgespräch
15.08.25	15.45 Uhr	Teeniekreis
16.08.25	15.00 Uhr	Familienkreis
16.08.25	19.30 Uhr	Jugendstunde
17.08.25	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
21.08.25	15.00 Uhr	Bibelgespräch
23.08.25	14.30 Uhr	Familiennachmittag
23.08.25	19.30 Uhr	Jugendstunde
24.08.25	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
28.08.25	15.00 Uhr	Bibelgespräch
29.08.25	15.45 Uhr	Teeniekreis
30.08.25	17.55 Uhr	Choralblasen des Posaunenchores im Bibelgarten Brünlos
30.08.25	19.30 Uhr	Jugendstunde
31.08.25	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Chemnitzer Straße 9a 09366 Niederdorf
Öffnungszeiten der Versammlungen:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 19:00 Uhr
Sonntag: 09:30 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr
(jw.org-über uns – Zusammenkünfte in meiner Nähe –
oder Telefon: 0152-28706522)

■ Einladung Kongress von Jehovas Zeugen 2025

REINE ANBETUNG

Menschen haben das tiefe Bedürfnis, jemanden oder etwas anzubeten. Viele beten eine höhere Macht an, andere verehren sich selbst, ihre Idole, das Geld...

Aber wie sollte Anbetung aussehen? Was sagte Jesus dazu?

Die wahren Anbeter müssen den Vater mit „Geist und Wahrheit anbeten.“ Auf dem Kongress von Jehovas Zeugen 2025 sehen Sie die Fortsetzung der Videoserie: Die gute Botschaft von Jesus“, nur er kann uns zeigen, wie man Gott richtig anbetet. Davon können Sie ganz persönlich profitieren. Jetzt und für immer.

An jedem Kongresstag erwartet Sie ein weiterer Teil dieser Videoserie. Es wird gezeigt, wie Jesus bei seiner Taufe zum Messias wird, wie ihn der Teufel auf die Probe stellt, wie er seine Jünger um sich sammelt, und wie der seine ersten Wunder vollbringt.

WANN UND WO? Die Kongressserie beginnt in unserer Region (Glauchau) Freitag bis Sonntag: 01.08.25 bis 03.08.25, 15.08.25 bis 17.08.25, Einlass 8:00 Uhr | Beginn 9.20 Uhr
Ende: 16:50 Uhr (Sonntag 15:30 Uhr)

Adresse: Glauchau, Kongresssaal, Grenayer Str. 3, 08371 Glauchau
Kontakt: A. Preisichel, E-Mail: aspreisichel@yahoo.com

■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
 Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <https://www.niederdorf-erzgebirge.de>



KORREKTUR – 6. Ausgabe Juni 2025

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2024 der Gemeinde Niederdorf

1. Kindertageseinrichtungen 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.349,49	562,29	303,64
erforderliche Sachkosten	567,33	236,39	127,65
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.916,82	798,68	431,29

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	281,67	281,67	187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	203,00	116,00	116,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.432,15	401,01	401,01
		176,51	

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen in Euro	
Abschreibungen	1.781,30
Zinsen	–
Miete	–
Gesamt	1.781,30

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	44,26	18,44	9,96

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil des Gemeinderates am 23.06.2025 gefasst:

Beschlussnummer 25/011/008

Beschluss zum Verkauf der Grundstücke Flurstücke 56, 57/2, 58/5, 58/1, 65 der Gemarkung Niederdorf

Beschlussnummer 25/009/009

Beschluss der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)

Beschlussnummer 25/010/010

Beschluss des Gemeinderates einer außerplanmäßigen Ausgabe zum Ankauf des Multicars aus dem bestehenden Leasingvertrag

Beschlussnummer 25/012/011

Beschluss des Gemeinderates zur Annahme von Spenden

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil:

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLLBERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im „STOLLBERGER Stadtanzeiger“ sowie online) erteilt wurde.



Vorankündigung

**Oktober
fest**

in Niederdorf

Sport- und Freizeithalle Niederdorf

20. September 2025

**Kartenvorverkauf
beginnt am 25. August 2025**

Metallbau Schäfer Erzeug. GbR | Chemnitzer Str. 34 | 09366 Niederdorf
Frank Schubert Autoservice | Dorfstraße 38 | 09366 Niederdorf

10,00 € Vorverkauf | 12,00 € Abendkasse

■ Projekt: „Die Vogelhochzeit“ –

„Ein Vogel wollte Hochzeit machen“

... diesen Text und die Melodie sangen die Kinder aus der „Eichhörnchen-Gruppe“ im Alter von drei bis vier Jahren in den vergangenen Wochen rauf und runter. Mit viel Spaß, Freude und Hingabe übernahm jeder eine „Vogelrolle“, die er gern spielen wollte und wurde mit Maske und Kostüm eingekleidet. Dann standen den Kindern drei Veranstaltungen bevor, bei denen sie den Lehrern, Mamas und Papas, Schulfängern und den Senioren in Niederdorf ihr Programm vorführen durften. Alle waren aufgeregt und konnten es kaum erwarten. Dann nahm sich die Drossel seine Braut und die Vorführung begann. Nun wurde das Brautpaar von ihren „Vogelfreunden“ zur Kirche geführt, beschenkt, bekocht, besungen, zum Tanz aufgefordert, mit Instrumenten und einer Hochzeitsrede überrascht. Die Brautmutter weinte sogar vor Freude. Dann war die „Vogelhochzeit“ aus und alle gingen vergnügt nach Haus.

Die Zuschauer bedankten sich mit viel Applaus bei den Kindern und staunten, mit wie viel Mut und Selbstbewusstsein sie ihre Rolle spielten. Wir möchten uns noch einmal bei allen Eltern, Bastlerinnen und Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Das Team der Kita „Wirbelwind“

Text und Fotos: Kita „Wirbelwind“



Anzeige(n)